

## 17. Fridericiana Sprintnacht in Karlsruhe

Insgesamt 14 hochmotivierte Braunschweiger Unischwimmer der TU Braunschweig und der Hochschule Ostfalia trafen sich am Freitag den 30. November 2018 früh morgens auf dem Parkplatz der Mensa 1, um sich auf den Weg nach Karlsruhe zu machen. Einige davon voller Energie, andere ein kleines bisschen müde. Auf dem Weg nach Karlsruhe wurden gemeinsam einige Pausen gemacht, um sich die Beine zu vertreten.

Auf einem der Rastplätze hat leider das Auto eines älteren Pärchens versucht sich gegen eines unserer Fahrzeuge zu beweisen. Schiefgelaufen! Die Polizei wurde angerufen und durch das Warten hat das Braunschweiger-Team etwas an Zeit verloren. Ein Teil unserer Gruppe entschied sich daher den Rastplatz zu verlassen, um so schnell wie möglich nach Karlsruhe zu kommen und die Braunschweiger Teilnehmer für die Sprintnacht anzumelden.

Nach erfolgreicher Anmeldung machte sich der schon angekommene Teil der Gruppe warm und hoffte währenddessen, dass die restlichen Braunschweiger heil am Wettkampfort ankommen. Zum Glück waren alle gesund und munter, sowie rechtzeitig angekommen! Schon am Anfang sah man bekannte Gesichter aus anderen Städten von den anderen Universitäten.

Nun ging es mit dem Wettkampf los und somit stieg die Spannung. Schon sehr ungewohnt, auf die Uhr zu gucken und zu merken, dass man



sich um 23 Uhr immer noch auf einem Wettkampf befindet. Besonders glücklich hat uns die Leistung zweier unserer Schwimmerinnen gemacht: Lena Stiefvatter und Bettina Hansen. Beide waren jeweils in einem finalen Lauf und haben erfolgreich eine Medaille mit nach Braunschweig gebracht. Lena hat den dritten Platz bei den 100m Lagen erkämpft und Bettina Hansen hat Gold auf den 50m Schmetterling geholt! So eine spannende Stimmung, wie sie es bei den Finalen war... erlebt man selten!

Gegen halb eins wurde sich im Foyer zum Essen getroffen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer durften leckeres Chili con Carne oder auch Chili sin Carne genießen. Nach so einem leckeren Essen und so einer sportlichen Leistung wurden die Augenlider schwer. Einige Schwimmer und Schwimmerinnen waren einfach zu müde, um feiern zu gehen und haben sich daher erstmal in der Halle zu einem Nickerchen hingelegt. Andere machten noch bis in die späten Stunden die Tanzfläche unsicher. Am nächsten Morgen wurde noch gemütlich gefrühstückt, die Sachen gepackt und der Weg nach Hause angetreten.

Allgemein ein großes Lob an das Orga-Team in Karlsruhe und selbstverständlich an Lynn Richter und Anna Wolter, unsere Braunschweiger Obleute. Sowie an unsere Fahrer/innen, die uns heil nach Karlsruhe und wieder zurück nach Braunschweig gebracht haben. Auch vielen Dank an unsere Trainer Steffen Koch und Martin Wogan für die angemessenen Trainingspläne und das unverbindliche Engagement. Ebenso möchten wir uns bei unserem Verein PSV Braunschweig und dem Sportreferat der TU Braunschweig bedanken.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer im nächsten Jahr, je mehr Leute desto mehr Spaß!



v.l.n.r.: Bastian Breckner, Jonas Brunnert, Jonas Schaefer, Lena Stiefvatter, Daniel Sauthoff, Fabian Sauthoff, Alica Klindworth, Anna Wolter, Konrad Bendzuck, Lynn Richter, Steffen Koch, Andrés Robelo Hoberg, Jan Vierling, Bettina Hansen

Autor: Andrés Robelo Hoberg